

# Die SPD zieht mit ihrem Büro nach Zeil und kommt damit an ihre Wurzeln

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED

KLAUS SCHMITT

**Zeil** – Ludwig Leisentritt hätte sich über diesen Arbeitsplatz gefreut. Der Zeiler, der von 1969 bis 2000 Geschäftsführer der SPD im östlichen Unterfranken war, musste täglich nach Haßfurt fahren, um seinen Beruf ausüben zu können. In der Theodor-Morung-Straße befand sich damals das SPD-Büro mit seinem Schreibtisch. Heute hätte Ludwig Leisentritt es einfacher. Das neue Büro seiner Partei befindet sich in Zeil in der Bamberger Straße. Fast vor seiner Haustür. Aber Leisentritt ist bereits Rentner und muss nicht mehr zur Arbeit. Er freute sich aber trotzdem, dass das neue Büro der SPD für den Unterbezirk in seiner Heimatstadt Zeil eingerichtet worden ist. Am Samstag wurde es im Beisein zahlreicher Gäste offiziell eröffnet.

Das Hauptquartier der Sozialdemokraten im Unterbezirk, wie es Leisentritt bei der Eröffnungsfeier nannte, ist in Zeil gut aufgehoben. Der Ort passt zur SPD mit ihrer 150-jährigen Tradition. Der Ortsverein Zeil, den Ludwig Leisentritt 31 Jahre geführt hatte (vor einigen Wochen

gab er sein Amt an Johanna Bamberg-Reinwand ab), ist die älteste örtliche Organisation einer Partei oder Wählergruppe im Gebiet des Unterbezirks. Der umfasst mit Haßberge, Rhön-Grabfeld und Bad Kissingen immerhin drei Landkreise. 1907 wurde der SPD-Ortsverein in Zeil gegründet. Die SPD kehrt mit ihrem neuen Büro an ihre Wurzeln zurück.

## Zusammenarbeit mit Verein

Was passiert mit dem bisherigen Büro in Haßfurt, das 1964 eröffnet worden ist? Das betreibt jetzt, wie der SPD-Unterbezirksvorsitzende Jürgen Hennemann (Ebern) am Samstag erklärte, die Haßfurter SPD zusammen mit dem Verein „Lebenstraum“, der sich um Behinderte kümmert. Insofern habe die SPD jetzt sogar zwei Zentren im Kreis Haßberge.

Das neue Büro soll nach seiner Darstellung eine Anlaufstelle für Bürger und Mandatsträger sowie eine Schaltzentrale für die Wahlen sein. „Wir wollen ansprechbar sein“, unterstrich Hennemann den Willen zur Bürgernähe. Deshalb seien Sprechstunden geplant, kündigte er an.

Die Redner hatten viel Lob parat für das Büro mitten in der Stadt. Es sei eine „gute Lösung“, sagte Sabine Dittmar, die Landtagsabgeordnete und Direktkandidatin für die Bundestagswahl aus Maßbach. Die tollen Räumlichkeiten böten eine geeignete Basis für eine „gute Politik“. Landtagskandidat Matthias Kihn (Mellrichstadt) unterstrich die lange SPD-Tradition in Zeil und betonte, die neue Zentrale setze ein Zeichen gegen die Anonymisierung.

Zeils Bürgermeister Thomas Stadelmann, selbst ein SPD-Mann, hofft, dass vom neuen Büro „ein guter Geist an die Menschen geht“. Wichtig sei, dass sich Frauen und Männer, jung und alt, für die Politik interessieren. Die neue Ortsvorsitzende der Zeiler SPD, Johanna Bamberg-Reinwand, freut sich auf viele Begegnungen und den Austausch in den neuen Räumen. Ihre Partei habe mit dem Büro „eine schöne Heimat“ gefunden, sagte sie.

## Mit dem Fahrrad

Der unterfränkische Bezirksvorsitzende der SPD, Frank Hofmann (Volkach), der am Samstag mit dem Fahrrad zur



**Die Farbe passt: Rot gestrichen hat die SPD Wände in ihrem neuen Büro in der Bamberger Straße in Zeil. Unterbezirksvorsitzender Jürgen Hennemann (Mitte) stellte die Räumlichkeiten vor. Bei der Eröffnung war auch die Landtagsabgeordnete Sabine Dittmar (links) dabei.** Foto: Ks

Büroeröffnung gekommen war, schmeichelte den Zeilern. Er sei gerne durch Haßfurt geradelt, schmunzelte er, aber das Ziel sei Zeil gewesen. Zeil und die Sozialdemokraten – das passt auch für den SPD-Bezirkschef.

Als Geschäftsstellenleiterin betreut Sarah Caggiano das neue Büro. Die 29-Jährige, die in Italien geboren wurde, lebt in Hofheim. Das Büro ist am Montag

sowie Dienstag, Donnerstag und Freitag jeweils von 10 bis 14 Uhr geöffnet. Und am Mittwoch kann die Zentrale immer zwischen 12 und 16 Uhr besucht werden.



**Sarah Caggiano**